

Bibliothek zieht um

Neuer Standort wird am Rathausplatz sein

Weingarten (ml). Nach einem drei Jahre andauernden Leerstand ist für das Ladengeschäft am Rathausplatz eine Lösung in Sicht. Einstimmig befürwortete der Gemeinderat, dass die Bücherei als Schul- und Gemeindebücherei dort einziehen solle. Die freiwerdenden Räume der Bibliothek, die bisher im Untergeschoss der Schule untergebracht war, werden für den Schulbetrieb gebraucht, erklärte Bürgermeister Eric Bänziger.

Der 150 Quadratmeter große ebenerdige Raum am Rathausplatz sei für dieses Vorhaben gut geeignet und die Bibliothek wäre ein Frequenzbringer für den Platz, der für junge Familien attraktiv gestaltet werden soll. Nach einem Beschluss des Verwaltungsausschusses sollen die Räume zunächst für die Dauer von drei Jahren angemietet werden. Die Verwaltung werde gemeinsam mit der Fachstelle für das Bibliothekswesen im Regierungspräsidium Karlsruhe einen Ausstattungsplan erarbeiten.

Gerald Lopp sah „wesentliche Punkte des Antrags der CDU aufgegriffen“. Der Antrag vom 21. September 2014 hatte außerdem den Einbau einer öffentlichen Toilette und die sporadische Zurverfügungstellung als Lagerstätte und Abstellmöglichkeit für Gruppen und Verei-

ne bei Veranstaltungen beinhaltet. Letzteres soll mittels einer mobilen Abtrennung durch portable Trennwände ebenfalls ermöglicht werden.

Im Zusammenhang mit dieser Änderung wurde auch die Nutzung der mittlerweile frei gewordenen Räume des ehemaligen Schülerhorts im Anwesen Bahnhofstraße 3 festgelegt. Die bestehende Wohnung im ersten Obergeschoss

soll weiterhin zum marktüblichen Mietpreis als Wohnung vermietet werden. Die Räumlichkeiten im Erd-

geschoss sollen dem Familienzentrum „Allerdings“ sowie dem Verein „Bürger helfen Bürger“ gegen eine gemeinsame Kaltmiete von 50 Euro monatlich zur Verfügung gestellt werden. Die Nebenkosten tragen die Nutzer selbst. Auch der Ortsseniorenrat soll diese Räume zeitweise mitbenutzen können. Sein Anteil wird den Vereinen nicht in Rechnung gestellt.

Außerdem sollen die Renovierungsarbeiten in Eigenleistung erbracht werden, die Gemeinde übernimmt die Materialkosten. Und die Mieter müssen sich vertraglich verpflichten, den Parkraum in der Bahnhofstraße nicht zu nutzen, um die angespannte Parksituation in diesem Bereich nicht noch mehr zu belasten.

Leerer Laden wird von der Gemeinde gemietet
